



# SCHACH-NEWS



Pfullingen I besiegt Schrambach-Lauterbach knapp mit 4,5:3,5. Vorne: Fichter - Nagelsdiek 0,5:0,5; dahinter Maier - Banaszek 1:0

## VERBANDSLIGA - AUFSTIEG ERNEUT VERPASST

**Pfullingen I erneut Vizemeister - Pfullingen II schafft sensationell den Klassenerhalt**

Auch in der Saison 2009/2010 scheiterte das Projekt Wiederaufstieg in die Oberliga der ersten Mannschaft. Wieder mußte man sich mit Platz 2 in der Endabrechnung begnügen. Im Gegensatz zum Vorjahr verspielte man den Aufstieg bereits mitten in der Saison in Runde 4 und 5. Besonders weh tat die Niederlage gegen Markdorf. Erwiesen sich die Markdorfer doch in der Vergangenheit stets als gute Punktelieferanten. Solchermaßen geschockt kam man zu Hause gegen Nürtingen nicht über ein 4:4 hinaus. Allerdings gebeutelt durch Ersatzspielerprobleme mit nur 7 Mann. Erschwerend kam hinzu, daß Routinier Dieter Einwiller krankheitsbedingt zwei Drittel der Saison aus-

fiel und ein zuverlässiger, ständig einsetzbarer Ersatzspieler nicht zur Verfügung stand, da in der abgelaufenen Saison prekärer Weise die 2. Mannschaft in der gleichen Liga gegen den drohenden Abstieg kämpfen mußte.

2 Mannschaften in einer Liga sorgt meist für Zündstoff. Die Pfullinger hatten dieses Problem in dieser Saison gleich in zwei Ligen. Und natürlich ging nicht alles ohne Unmut über die Bühne. Erste Gefahr für Ärger ist die direkte Begegnung in der ersten Runde gegen die Vereinskameraden. Hier zeigt sich der vermeintliche „Underdog“ meist besonders motiviert. Pfullingen I konnte mit 4,5:3,5 knapp die Oberhand behalten und seinen Nummer 1

Status verteidigen. Angesichts dieser knappen Niederlage gegen einen Mitaufstiegsfavoriten war schon abzusehen, daß mit der zweiten Mannschaft in der Verbandsliga gerechnet werden mußte. In Runde 2 konnten die erste dann Ulm mit 6:2 deutlich besiegen und auch die 2. Mannschaft konnte mit einem 5:3 Erfolg gegen Schramberg die ersten 2 wichtigen Punkte für die Aktion Klassenerhalt einfahren. Auch Langenau konnte von Pfullingen I mit 5:3 niedergerungen werden, während die zweite Mannschaft gegen den Topfavoriten Biberach ersatzgeschwächt nicht mehr als 2 Brettunkte mitnehmen konnte. Ab Runde 4 mußte die Erste auf Dieter Einwiller verzichten.

## Fortsetzung Bericht Verbandsliga ...

Es stellte sich die Frage wer kann ihn während seiner Ausfallzeit ersetzen? Zum einen war Andreas Severin als reiner Ersatzspieler gesetzt. Zum anderen stand dieser aber nicht ständig zur Verfügung. So kam es wie es kommen mußte: Trotz Nachmeldung von Detlef Blöck (erste und zweite) sowie Gerhard Henn für die zweite als weitere Reservespieler mußte sich die Mannschaft in Runde 4 bei der Zweiten bedienen. In deren schwierigen Situation mit 2 Niederlagen auf dem Konto spielte Ingolf Keck für die Erste. Trotzdem reichte es gegen Markdorf nicht und auch die Zweite kassierte eine weitere Niederlage gegen Jedesheim. Beiden Mannschaften drohte nun die Saisonzielverfehlung.

Dies führte in Runde 5 dazu, daß Pfullingen I gegen Nürtingen nur zu siebt antrat und prompt einen weiteren Punkt abgeben mußte während Pfullingen II mit einer knappen 3,5:4,5 Niederlage nun in akute Abstiegsgefahr geriet. In Runde 6 gelang Pfullingen I wie Pfullingen II ein bemühter Sieg gegen Schramberg und Nürtingen. Der überraschende Sieg gegen Nürtingen brachte den Wendepunkt für die zweite Mannschaft. Während Pfullingen I in Runde 7 im Spitzenduell gegen Biberach dem Oberligaaufsteiger den einzigen Mannschaftspunkt der Saison abringen konnte, trotz bereits verlorener Aufstiegschancen, schaffte Pfullingen II gegen Ulm ein Remis.

Auch Runde 8 brachte Pfullingen I einen schönen Sieg gegen Jedesheim ein und die Zweite erstritt erneut ein Remis - dieses mal gegen Langenau. Die Schlußrunde brachte beiden Mannschaften regelrechte Kanter Siege. Auf der einen Seite besiegte die erste Rangendingen mit 7:1 und Pfullingen II siegte souverän mit 6:2 gegen Markdorf und sicherte sich damit endgültig den Verbleib in der Klasse.

Detail am Rande: Ausgerechnet gegen Markdorf und Nürtingen erspielte die Zweite volle 4 Punkte - also genau die Mannschaften gegen die Pfullingen I die entscheidenden 3 Punkte verlor!

Für die zweite Mannschaft wird es nächste Saison noch schwieriger werden die Spielklasse zu halten. Alexander Vaysberg und Andreas Severin wechseln den Verein. Damit muß mindestens ein Spieler aufrücken. (am)



**Verbandsliga Süd: Klassenerhalt geschafft - Pfullingen II:  
v.l. Keck, Nägele, Wendler, Sautter, Born, Janasik, Djalalova, Rüger**

## INHALT

<b>Seite 1</b>	Verbandsliga Süd
<b>Seite 4</b>	DWZ-Rangliste Kreisklasse - Pfullingen III
<b>Seite 5</b>	Kreisklasse Pfullingen IV
<b>Seite 6</b>	B-Klasse Pfullingen V Bezirksviererpokal
<b>Seite 7</b>	Württembergisches Seniorenturnier
<b>Seite 8</b>	Vereinsmeisterschaft Blitzmeisterschaft
<b>Seite 9</b>	Maipokal
<b>Seite 10</b>	Mutscheln Skat
<b>Seite 11</b>	Ausschreibungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Pfullinger Herbst</li><li>• Pfullinger Jugendherbst</li><li>• Vereinsmeisterschaft</li><li>• Wanderausflug</li></ul>
<b>Seite 12</b>	Bezirksjugendeinzel- meisterschaften
<b>Seite 13</b>	Württembergische Schulschachmeister- schaften
<b>Seite 14</b>	Leintal-Jugend-Open Schachaufgabe
<b>Seite 15</b>	Hauptversammlung
<b>Seite 16</b>	Terminkalender Impressum

### Auflösung Schachaufgabe:

1. Tc3 b2
2. Lc1 b1=D
3. Ta3#



## ABSCHLUSSTABELLE

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Biberach	17:1	47:25	+22
2	<b>Pfullingen</b>	14:4	43:29	+14
3	Jedesheim	11:7	37,5:34,5	+3
4	Markdorf	10:8	38,5:33,5	+5
5	Nürtingen	9:9	38:34	+4
6	<b>Pfullingen II</b>	8:10	35:37	-2
7	Langenau	7:11	36,5:35,5	+1
8	WD Ulm	7:11	35:37	-2
9	Schramberg-Laut.	4:14	26,5:45,5	-19
10	Rangendingen	3:15	23:49	-26

## PFULLINGEN I

Brett	Name	Score
1	Nagelsdiek	3,5/9
2	Vujic	2/2
3	Banaszek	5/9
4	Altenhof	5/8
5	Vaysberg	5,5/8
6	Einwiller, B	7/9
7	Zymeri	4,5/9
8	Einwiller, D	3,5/4*
E1	Hertzog	4/9
E3	Severin	2,5/3
*	I kampflös	

## PFULLINGEN II

Brett	Name	Score
1	Nägele	4/9*
2	Henn	0,5/3
3	Wendler	5,5/9
4	Born	4/9
5	Janasik	2,5/8
6	Sautter	3,5/8
7	Keck	2/7
8	Djalalova	4/8
E2	Walter	0,5/1
E3	Rüger	7,5/9
*	I kampflös	

Plz	Name	DWZ
1	Vujic, Branimir	2317 - 29
2	Altenhof, Martin	2178 - 54
3	Banaszek, Marcin	2110 - 32
4	Nägele, Thomas	2100 - 75
5	Einwiller, Bernd	2093 - 77
6	Prochnow, Mario	2090 - 52
7	Einwiller, Dieter	2077 - 112
8	Nagelsdiek, Michael	2071 - 98
9	Wendler, Werner	2038 - 95
10	Zymberi, Agron	2009 - 44
11	Hertzog, Peter	1976 - 82
12	Born, Bernd-Ludger	1967 - 65
13	Djalalova, Nigora	1931 - 42
14	Keck, Ingolf	1924 - 58
15	Sautter, Elke	1922 - 108
16	Janasik, Gerhard	1905 - 47
17	Walter, Jörg	1848 - 40
18	Henn, Gerhard	1834 - 02
19	Rüger, Alexander	1831 - 74
20	Poletajew, Sergej	1792 - 55
21	Jenke, Thomas	1779 - 71
22	Ercelebi, Hasso	1751 - 46
23	Barth, Oliver	1744 - 32
24	Aralbaev, Daurenbek	1734 - 30
25	Michaelis, Andreas	1653 - 47
26	Varszegi, Sandor	1627 - 11
27	Bihler, Stefan	1624 - 15
28	Barth, Benjamin	1619 - 19
29	Lorch, Inko	1594 - 32
30	Jaschik, Peter	1577 - 68
31	Fahrion, Matthias	1569 - 23
32	Stroinski, Peter	1546 - 10
33	Jooß, Achim	1535 - 43
34	Wurster, Erich	1531 - 16
35	Werner, Steffen	1490 - 19
36	Mollenkopf, Thomas	1480 - 20
37	Frommann, Waldemar	1458 - 68
38	Leuze, Wilhelm	1447 - 58
39	Mutschler, Ralf	1437 - 39
40	Konya, Doris	1436 - 42
41	Hirsch, Sven	1416 - 24
42	Dürr, Siegfried	1373 - 24
43	Pajonk, Christopher	1354 - 02
45	Gorelik, Igor	1329 - 10
46	Simonfi, Christopher	1308 - 30
47	Schaber, Dieter	1294 - 25
48	Baur, Bruno	1258 - 21
49	Taigel, Hans	1238 - 09
50	Rogge, Klaus	1236 - 17
51	Wendler, David	1200 - 13
52	Lorch, Tillmann	1196 - 24
53	Jäger, Tim	1017 - 13
54	Jäger, Frank	994 - 02
55	Kutscher, Cedric	986 - 07
56	Wendler, Simon	930 - 13
57	Frech, Lukas	886 - 08
58	Schmid, Nico	858 - 02
59	Edeko, Nicolai	848 - 05
60	Burkowitz, Steffen	786 - 03
61	Eckert, Robin	756 - 09
62	Albert, Stefan	754 - 05
63	Bahlo, Timo	753 - 03
64	Mauch, Leonid	750 - 01
65	Jäger, David	728 - 02
66	Wohlfahrt, Nicolas	724 - 05
67	Gwaltsleitner, Leon	707 - 02
68	Hirsch, Kai	659 - 08

## Kreisklasse Reutlingen / Tübingen

### Aufstieg ade ...

... lautet das Fazit der Kreisklasse-Saison von Pfullingen III. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga ist man trotz des Abgangs der zwei Spitzenspieler Severin und Seewald mit der Ambition zum sofortigen Wiederaufstieg angetreten. Man machte sich zwar keine Hoffnungen auf den Meistertitel aber auf den Aufstiegsrelegationsplatz des Zweitplatzierten. Das Topfavorit Hohentübingen mit aufstrebenden Jugendspielern eine schwer zu lösende Aufgabe darstellt war allen klar. Aber Ammerbuch den zweiten Platz streitig zu machen erschien nicht unmöglich. Ungünstig, was den Einsatz von Ersatzspielern betrifft, war, daß mit Pfullingen IV eine weitere Pfullinger Mannschaft in derselben Liga spielte. In der Auftaktrunde gewann die Mannschaft im Bruderduell standesgemäß mit 6,5:1,5. Dabei hätte das Ergebnis durchaus höher ausfallen

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Hohentübingen	18:0	54:18	+36
2	Ammerbuch	15:3	50,5:21,5	+29
3	Dettingen	14:4	42:30	+12
4	Metzingen	11:7	41,5:30,5	+11
5	<b>Pfullingen III</b>	10:8	41,5:30,5	+11
6	Steinlach II	10:8	38:34	+4
7	Pliezhausen	6:12	29:43	-14
8	Lichtenstein	4:14	28,5:43,5	-15
9	Pfullingen IV	2:16	23,5:48,5	-15
10	Steinlach III	0:18	10,5:60,5	-50

Brett	Name	Score
1	Poletajew	4/8
2	Jenke	2,5/4
3	Aralbaev	6,5/9
4	Ercelebi	5/7
5	Michaelis	5,5/8
6	Bihler	4/7
7	Barth, B	1,5/3
8	Jooß	1/5
E1	Wurster	6/8
E2	Lorch, I	3,5/4

können, da Thomas Jenke überraschend gegen Peter Jaschik seinen deutlichen Vorteil verspielte und am Ende ins Remis einwilligen mußte. Thomas Mollenkopf bestätigte seinen Aufwärtstrend mit einem Sieg gegen Achim Jooß. Auch Lichtenstein wurde souverän mit 6:2 besiegt. Einzig das Duell der unkonventionellen Spieler Aydin gegen Aralbaev konnten die Gastgeber gewinnen. Gegen Pliezhausen wurde ein ebenso deutlicher Sieg mit 6:2 errungen, obwohl unsere beiden Spitzenbretter Poletajew und Aralbaev ihren Sieg vergaben. Dann kam es zum Duell gegen den direkten Konkurrenten Ammerbuch. Pfullingen wählte sich kurz vor dem Ende auf der Siegerstraße. Leider vergab Michaelis in Zeitnot seine bessere Stellung und stellte die Partie im 40. Zug ein. So endete die Begegnung Remis und für beide Mannschaften bahnte sich ein Wettrennen um Brettunkte an. Bereits in der darauffolgenden Runde kam es zum Duell gegen den bis dahin mit Kanter siegenden Tabellenführer Hohentübingen. Nach einem guten Start mit Führung und aussichtsreichen Stellungen schien der Sieg bereits greifbar nah. Selbst der deutlich überlegene Spitzenspieler Uhlig tat sich gegen Sergej Poletajew schwer und konnte bis ins Endspiel keinen Vorteil verbuchen. Doch am Ende setzte er sich nach langem Ringen aufgrund eines Fehlers seines Gegners doch durch. Ähnlich erging es Stefan Bihler, der ein einzügiges Grundlinienmatt übersah und auch Achim Jooß und Erich Wurster vergaben. Andreas Michaelis konnte seinen Mehrbauern nicht gewinnbringend verwerten und vertändelte die Stellung noch zum Remis. So verlor die Mannschaft mit 3:5. Doch auch der niedrigste Sieg der Königskinder änderte nichts daran, daß am Ende eine Niederlage zu verbuchen war. Im Fernduell um Brettunkte gegen Ammerbuch, die gegen die Königskinder ähnlich dumm verloren hatten, ging der Mannschaft ab Runde 6 die Puste aus. Es folgte ein miserables 4:4 gegen Metzingen und mit nur 7 Mann eine geschmeichelte Niederlage gegen Steinlach II mit 3:5. In Runde 8 mit nur noch 6 Mann folgte ein 6:1 Sieg gegen Schlußlicht Steinlach III und in der Schlußrunde gegen Dettingen mit nur noch 5 Spielern eine 3:5 Niederlage welche die Mannschaft endgültig in das Mittelfeld zurückwarf. (am)

## Klassenziel nicht erreicht ...

so das nicht überraschende Fazit am Ende der Kreisklassensaison von Pfullingen II. Zum einen mußten mehrfach gute Spieler an die dritte Mannschaft ausgeliehen werden und zum anderen vergab man bspw. gegen Metzingen unnötig Siege bedingt durch Ersatzspielerprobleme. So endete die Begegnung 3:5:4,5 denkbar knapp mit nur 7 Mann an den Brettern. Immerhin gelang gegen Schlußlicht Steinlach III ein hoher Sieg und die Mannschaft schöpfte wieder ein wenig Mut. Auch das 3:5 gegen die nominell deutlich überlegene Mann-

schaft von Steinlach II - übrigens das gleiche Ergebnis das auch die dritte Mannschaft erzielte - ließ ein wenig hoffen. Doch leider vergab man die entscheidenden Begegnungen gegen Pliezhausen (3:5) knapp und gegen Lichtenstein zu deutlich mit 2,5:5,5. Somit war der bereits vor der Saison bei drei Absteigern zu erwartende Abstieg besiegelt. Immerhin mußte man nicht wie Steinlach III mit 0 Punkten die Saison beenden. Übertrendend bester Spieler war Mannschaftsführer Thomas Mollenkopf, der als einziger mehr als die Hälfte seiner Partien gewann. (am)

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Hohentübingen	18:0	54:18	+36
2	Ammerbuch	15:3	50,5:21,5	+29
3	Dettingen	14:4	42:30	+12
4	Metzingen	11:7	41,5:30,5	+11
5	Pfullingen III	10:8	41,5:30,5	+11
6	Steinlach II	10:8	38:34	+4
7	Pliezhausen	6:12	29:43	-14
8	Lichtenstein	4:14	28,5:43,5	-15
9	<b>Pfullingen IV</b>	2:16	23,5:48,5	-15
10	Steinlach III	0:18	10,5:60,5	-50

Brett	Name	Score
1	Werner	2/8*
2	Jaschik	3/7*
3	Konya	1/8
4	Leuze	2,5/7
5	Gorelik	2/7
6	Mutschler	2/4
7	Simonfi	0/1
8	Mollenkopf	5/8
E1	Lorch, T	1/3*
E2	Pajonk	3,5/7*

\* kampflös: 1 Partie

## PFULLINGEN IV



### Das Abstiegsduell gegen Pliezhausen

endet mit 3:5. Jaschik unten sowie Werner und Konya [Mitte] verlieren. Leuze gewinnt [Mitte].

Schaber, Pajonk und Mollenkopf können die bittere Niederlage jedoch nicht mehr abwenden [oben].

Mutschler, Mollenkopf und Pajonk punkten gegen Pliezhausen.



## Toller Erfolg ...

der 5. Mannschaft in der B-Klasse! Die neu formierte Mannschaft - größtenteils aus Jugendspieler bestehend - schlug sich unerwartet gut und spielte um den Aufstieg mit! Den zweiten Aufstiegsplatz in die A-Klasse verpasste die Mannschaft nur um einen Mannschaftspunkt und belegte am Ende Rang 3! Herzlichen Glückwunsch zu dieser guten Leistung. Leistungsträger der Mannschaft waren insbesondere die hinteren Bretter. Mit Abstand am besten schnitt Cedric Kutscher ab, der bis auf eine Partie alle Partien gewann. Ebenfalls gut in Form präsentierten sich die Wendler-Brüder mit 4,5/6 sowie 4/7 Punkten als auch der erste Ersatzspieler Nico Schmid mit 2,5/4 erspielten Punkten. (am)

Ptz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Schönbuch III	13:3	43,5:20,5	+23
2	Bebenhausen IV	12:4	42:22	+20
3	<b>Pfullingen V</b>	11:5	35:29	+6
4	Dettingen III	10:6	34:30	+4
5	Urach III	9:7	35:29	+6
6	Münsingen	6:10	30,5:33,5	-3
7	Hohentübingen IV	6:10	26,5:37,5	-11
8	Metzingen II	5:11	28,5:35,5	-7
9	Steinlach IV	0:16	11:53	-42

Brett	Name	Score
1	Rogge	0,5/5
2	Jäger, F	3,5/5**
3	Jäger, T	3,5/8*
4	Frech	1,5/6
5	Wendler, D	6,5/8**
6	Wendler, S	5/8*
7	Edeko	0,5/3
8	Kutscher	7/8
El	Schmid, N	3,5/5*
kampfl.:	* 1	** 2

## BEZIRKSVIERERPOKAL: AUS IN RUNDE 2 GEGEN DIE KK TÜBINGEN

Der Bezirksviererpokal war in diesem Jahr mit nur 12 Mannschaften dünn besetzt. Aufgrund der ungünstigen Teilnehmerzahl durften 4 Mannschaften aus losungstechnischen Gründen kampflos in die zweite Runde einziehen. Nicht dabei die Schachfreunde aus Pfullingen. Diese mußten sich als Titelverteidiger gleich gegen Urach beweisen. Dies gelang auch ohne all zu großen Widerstand des Gegners. Die Ergebnisse:

BAD URACH	PFULLINGEN	1:3
Frey	Nägele	0,5:0,5
Gnirk	Nagelsdiek	0,5:0,5
Weber, K	Zymberi	0:1
Ostertag	Born	0:1

In der zweiten von insgesamt 4 zu spielenden Runden nach dem K.O. System kam dann das knappe Aus gegen die Königskinder aus Tübingen:

PFULLINGEN	KK TÜBINGEN	1,5:2,5
Nägele	Schoof	0:1
Nagelsdiek	Schwertek	1:0
Zymberi	Reichel	0,5:0,5
Poletajew	Estedt, J	0:1

Diese verloren im Halbfinale deutlich mit 1:3 gegen den späteren Pokalsieger Neckartenzlingen der sich gegen Nürtingen mit 3,5:0,5 im Finale durchsetzen konnte (am)

Bilder von Begegnung:  
Pfullingen - KK Tübingen



# WÜRTT. SENIORENMEISTERSCHAFT

## PFULLINGEN BELEGT DEN 9. RANG UNTER 14 MANNSCHAFTEN

Die über 5 Runden ausgetragene Württembergische Seniorenmeisterschaft für Vierermannschaften schloßen die Schachfreunde aus Pfullingen mit Rang 9 im hinteren Mittelfeld ab. Immerhin 2 Plätze besser als im Vorjahr. Die Liga ist jedoch sehr stark besetzt, was auch ein Blick auf die Pfullinger Aufstellung und das Abschneiden der Mannschaft zeigt. Im Aufgebot der Pfullinger an den Spitzenbrettern waren 2 routinierte Verbandsligaspieler und zwei ehemalige, aber seit vielen Jahren pausierende Verbandsligisten. Mit Helmut Weber trat auch ein erfahrener Gastspieler aus Urach unter Pfullinger Flagge an, der zweimal zum Einsatz kam. Hajo Gnirk - aktiv in Schwäbisch Gmünd und Ehrenmitglied bei den Schachfreunden Pfullingen - fungierte als Coach und Mannschaftsführer und sorgte nebenbei für Verpflegung bei den Heimspielen. Ein netter Brauch, den es so nur bei den Senioren gibt. DWZ-seitig war das Turnier kein gutes Pflaster für die Akteure. Alle Pfullinger Spieler mußten mehr oder weniger große Verluste hinnehmen. (am)

PFULLINGEN	TÜBINGEN	1,5:2,5
Banaszek	Wöll	1:0
Born	Schulz	0:1
Blöck	Domres	0,5:0,5
Henn	Hofmann	0:1

ROTTWEIL	PFULLINGEN	0,5:3,5
Goldinger	Banaszek	0:1
Wölbl	Born	0:1
Hirsch	Henn	0:1
Schwarzwälder	Leuze	0,5:0,5

PFULLINGEN	BALINGEN	2:2
Banaszek	Müller	0,5:0,5
Born	Schuler	1:0
Henn	Stroh	0,5:0,5
Leuze	Riedlinger	0:1

PFULLINGEN	SCHW. GMÜND	1:3
Banaszek	Roth	0:1
Born	Escher	0:1
Henn	Schmiederer	0,5:0,5
Weber	Miller	0,5:0,5

NECKARSULM	PFULLINGEN	2:2
Drofenik	Banaszek	1:0
Thullner	Born	0,5:0,5
Vasovic	Henn	0:1
Müller	Weber	0,5:0,5

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Schwäbisch Gmünd	8:2	11,5:8,5	+3
2	Stuttgarter SF	7:3	13,5:6,5	+7
3	Sillenbuch	7:3	12:8	+4
4	Nürtingen	7:3	11:9	+2
5	Balingen	6:4	12:8	+4
5	Tübingen	6:4	12:8	+4
7	Willsbach	6:4	11,5:8,5	+3
8	Marbach	5:5	8,5:11,5	-3
9	<b>Pfullingen</b>	4:6	10:10	0
10	Tübingen II	4:6	9:11	-2
11	Neckarsulm	3:7	7,5:12,5	-5
12	Schwäbisch Gmünd II	3:7	7:13	-6
13	Vaihingen/Rohr	2:8	8,5:11,5	-3
14	Rottweil	2:8	6:14	-8



Bilder von Begegnung:  
Pfullingen - Balingen



Brett	Name	Score
1	Banaszek	2,5/5
2	Born	2,5/5
3	Blöck	0,5/1
4	Henn	3/5
E1	Gnirk	0/0
E2	Weber, H	1/2
E3	Werner, S	0/0
E4	Frommann	0/0
E5	Leuze, W	0,5/2
E6	Schaber, D	0/0

# VEREINSMEISTERSCHAFT 2009 / 2010

THOMAS NÄGELE VERTEIDIGT TITEL. SOUVERÄN MIT 7 SIEGEN AUS 7 PARTIEN

Thomas Nägele war auch in der abgelaufenen Vereinsmeisterschaft der Saison 2009 / 2010 nicht zu stoppen. Mit einem unglaublichen Lauf konnte er alle 7 Partien gewinnen und wurde somit unangefochten mit 1,5 Punkten Vorsprung Vereinsmeister. Herzlichen Glückwunsch Thomas!

Ob es das jemals schon mal gab müßte in der Vereinsgeschichte recherchiert werden. Dabei entschied sich trotz des großen Vorsprungs am Ende das Turnier erst in der allerletzten Runde.

Bernd-Ludger Born hätte bei Sieg und gleichzeitiger Niederlage von Thomas Nägele den neuen und alten Champion aufgrund besserer Buchholzwertung noch abfangen können. Thomas gewann jedoch erwartungsgemäß gegen Andreas Michaelis souverän seine Partie während Bernd-Ludger Born sich mit einem Remis gegen Burkhard Seewald begnügen mußte. Immerhin bleibt ihm damit der Titel des Vizemeisters und bester in der Kategorie Senior.

Ein phänomenal gutes Turnier spielte Wiedereinsteiger Sandor Varszegi, der völlig überraschend starke Gegner wie z.B. Ingolf Keck in der letzten Runde besiegen konnte und sich damit noch auf das Treppchen vor-schob! Damit ist er auch gleichzeitig bester Spieler unter DWZ 1700.

Bester Spieler unter DWZ 1500 wurde Klaus Rogge mit einem guten 11. Gesamtrang unter 30 Teilnehmern. Allerdings hat er sich diesen Preis in gewisser Weise erschlichen, da er gegen Doris Konya in der letzten Runde kampfflos gewann. Und damit sind wir beim leidigen Thema Kampfflosbegegnungen, welche alle Jahre wieder zu deutlichen Wettbewerbsverzerrungen führt.

Der Jugendpreis geht in diesem Jahr an Simon Wendler. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Anzumerken bleibt noch, daß es sehr schade ist, daß außer Dieter Einwiller kein einziger Spieler der ersten Mannschaft an der Vereinsmeisterschaft teilnahm.

Erfreulich, daß wir trotzdem seit Jahren ein konstant großen Teilnehmerfeld haben. In diesem Jahr sogar nochmals 2 Personen mehr als im Vorjahr. (am)

Rang	Nr	Spieler	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	PKT	BuHo
1	1	Nägele, Thomas	1	1	1	1	1	1	1	7	29
2	3	Born, Bernd-Ludger	1	1	1	0	1	1	0.5	5.5	33.5
3	30	Varszegi, Sandor	1	1	0	1	1	0	1	5	29
4	6	Seewald, Burkhard	1	1	0	0.5	0.5	1	0.5	4.5	32
5	11	Wurster, Erich	1	0	1	1	1	0	0.5	4.5	28.5
6	4	Wendler, Werner	1	1	0.5	0.5	0	0.5	1	4.5	28
7	12	Jaschik, Peter	1	0	1	0	1	1	0.5	4.5	24.5
8	2	Einwiller, Dieter	1	1	0	0	0.5	1	1	4.5	18
9	9	Michaelis, Andreas	1	0	1	1	0	1	0	4	30
10	5	Keck, Ingolf	1	1	0.5	1	0	0.5	0	4	28
11	28	Rogge, Klaus	0	1	0	1	1	0	1	4	23
12	10	Jooß, Achim	0	1	1	0	0	1	1	4	22
13	22	Wendler, Simon	0	1	0	0	1	1	1	4	18.5
14	8	Aralbaev, Daurenbek	1	0	1	1	0	0.5	0	3.5	29
15	13	Werner, Steffen	1	0	1	0	1	0.5	0	3.5	25
16	15	Leuze, Willi	0	1	0	1	1	0	0.5	3.5	22.5
17	18	Mollenkopf, Thomas	0	1	0	1	0	1	0.5	3.5	20
18	14	Konya, Doris	1	0	1	0	1	0	0	3	21.5
19	19	Jäger, Frank	0	1	0	1	0	0	1	3	21
20	21	Jäger, Tim	0	0	1	0	1	0	1	3	21
21	20	Wendler, David	0	1	0	0	1	0	1	3	20.5
22	16	Dürr, Siegfried	0	0	0	1	1	1	0	3	19.5
23	23	Frech, Lukas	0	1	0	1	0	0	0	2	22
24	27	Paul, Philipp	0	0	1	0	0	0	1	2	19
25	26	Albert, Stefan	0	0	0	1	0	1	0	2	18.5
26	24	Kutscher, Cedric	0	0	0	0	1	1	0	2	16
27	25	Eckert, Robin	1	0	0	0	0	0	0	1	21
28	7	Poletajew, Sergej	1	0	1	0	0				
29	17	Hirsch, Sven	0	0	1	1	0	1			
30	29	Maier, Martin	0	0	0	0					

## Kurz notiert:

Dieter Einwiller gewinnt Vereinsblitzturnier am 16. April 2010. Ausgetragen wurde das Turnier im Modus jeder gegen jeden. Dabei waren Dieter Einwiller und Gerhard Janasik am Ende punktgleich. Deshalb mußte ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden. Dieses konnte Dieter gewinnen. Auf dem Treppchen landete auch Werner Wendler vor seinen Mannschaftskameraden Nägele und Djalalova, die beide punktgleich auf Platz 4 landeten. Insgesamt war das Turnier sehr stark besetzt, da 7 von 13 Teilnehmern Verbandsliga spielen. Trotzdem mußte keiner ohne selbsterspielte Punkte nach Hause gehen. (am)

### Pfullinger Vereinsblitz

Plz	Name	Pkt
1	Einwiller, Dieter (Ents.-Spiel)	11
2	Janasik, Gerhard	11
3	Wendler, Werner	10
4	Nägele, Thomas	9
4	Djalalova, Nigora	9
6	Born, Bernd-Ludger	8,5
7	Seewald, Burkhard	8
8	Rüger, Alexander	5,5
8	Thomas Mollenkopf	5,5
10	Jooß, Achim	4,5
11	Jäger, Tim	4
12	Leuze, Wilhelm	1,5
13	Jäger, Frank	1,5

# MAIPOKAL 2010

DIETER EINWILLER GEWINNT

Der Maipokal 2010 fand nicht, wie sonst üblich am 1. Mai statt, sondern bereits am Freitag in der Nacht vor dem 1. Mai. Über diesen Termin am abendlichen regulären Spielabend waren vor allem die Auswärtigen nicht besonders glücklich. Trotzdem war die Teilnehmerzahl deutlich größer als im Vorjahr. Den Pokal und damit den Turniersieg konnte sich Dieter Einwiller hauchdünn vor Mannschaftskamerad Agron Zymberi mit gerade einmal einem halben Buchholzpunkt Vorsprung sichern. (am)

## Maipokal Endstand - 7 Runden

Plz	Name	Pkt - Bhz
1	Einwiller, Dieter	6,0 - 28,5
2	Zymberi, Agron	6,0 - 28,0
3	Wendler, Werner	5,0 - 31,0
4	Nägele, Thomas	5,0 - 30,0
5	Varszegi, Sandor	4,0 - 29,5
6	Rüger, Alexander	4,0 - 22,0
7	Michaelis, Andreas	4,0 - 19,0
8	Henn, Gerhard	3,5 - 28,0
9	Konya, Doris	3,5 - 21,5
10	Mollenkopf, Thomas	3,0 - 25,5
11	Rogge, Klaus	3,0 - 23,0
12	Wendler, David	3,0 - 22,0
13	Leuze, Wilhelm	2,5 - 28,5
14	Werner, Steffen	2,5 - 24,5
15	Wendler, Simon	2,5 - 21,0
16	Kutscher, Cedric	2,5 - 19,5
17	Frech, Lukas	2,0 - 18,5
18	Kollinger, Yan	1,0 - 21,5



# IMPRESSIONEN VOM MUTSCHELN



## SCHACHKLEEBLATT - SKATTURNIER



**Hans Taigel gewinnt mit großen Vorsprung**



## 20. Schach-Open Pfullinger Herbst

Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen e. V.

**Termin:** Sonntag, d. 03. Oktober 2010, 12.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 11.45 Uhr  
**Ort:** Musiksaal der Schlossschule Pfullingen  
Schlossstraße, 72793 Pfullingen  
(Stadtmitte, nahe Kurt- App-Sporthalle)

**Bedenkzeit:** 15 Minuten je Spieler und Partie  
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

**Modus:** 9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)

**Startgeld:** 10,- € Erwachsene  
6,- € Jugendliche (bis 18 Jahre) & Studenten

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 100 Teilnehmer begrenzt.  
Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

**Preise:** 200,- € 1. Preis  
100,- € 2. Preis  
50,- € 3. Preis

### Sonderpreise

**100,- € Jubiläums-Sonderpreis**  
Dieser Preis wird unter allen Teilnehmern unabhängig von der Platzierung ausgelost.

50,- € Damenpreis (ab 5 Teilnehmerinnen)  
50,- € Seniorenpreis (ab 5 Senioren)  
50,- € Jugendpreis: (ab 5 Jugendlichen)

50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 2000  
50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1750  
50,- € Ratingpreis: Bester Teilnehmer mit TWZ < 1500  
(Maßgebliche TWZ: Stand 01.09.2010)

Bei weniger als 70 Teilnehmern wird das Startgeld ausgeschüttet.  
Der 1. Preis und der Jubiläums-Sonderpreis sind garantiert.  
Keine Doppelpreisvergabe (außer Jubiläums-Sonderpreis).  
Bei Punktgleichheit erfolgt Preisauflösung nach „System Hort“.  
Die Preisverteilung erfolgt nur an bei der Siegerehrung anwesende Preisträger.

**Es werden preisgünstige Speisen und Getränke angeboten.**

**Infos:** Dieter Einwiller, Tel. 07121 / 87211  
**Voranmeldung möglich unter:** <http://www.schachfreunde-pfullingen.de>

**Hinweis:** Wie im Vorjahr findet am gleichen Tag zeitversetzt um 11.00 Uhr im Vortrags-  
saal/Mensa der Schloss-Schule ein **Kinder- und Jugendturnier** statt.  
(s. gesonderte Ausschreibung der Schachfreunde Pfullingen)

Dr. Bernd-Ludger Born  
Spielleiter extern

## Pfullinger Herbst 5. Kinder- und Jugend-Schachturnier



**Jugend- & Erwachsene im Zusammenspiel**  
Anfangszeit Erwachsene 12:00 Uhr  
Ende beider Turniere innerhalb 1 Stunde

**Ort**

**Schloss-Schule in Pfullingen**

**Termin**

**So 3.10.2010, 11:00 – 17:30 Uhr**

Einschreiben am Turniertag: 10:00 - 10:45 Uhr

**Modus**

7 Runden Schweizer-System, 2 x 20 Minuten Schnellschach in den Altersklassen

U8	2002 und jünger
U10	00 und 01
U12	98 und 99
U14	96 und 97

Ältere Jugendliche sind herzlich zum Pfullinger Herbst der Erwachsenen eingeladen.

**Preis**

Pokale für die ersten Drei jeder Altersklasse.  
Urkunden und Sachpreise

**Startgeld**

5 € bei Bezahlung am Turniertag.  
3 € bei Überweisung bis Do 30.09.2010.

**Verpflegung**

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

**Info und Voranmeldung**

Werner Wendler, Am Saraisenbrunnen 3, 72813 St. Johann, 07122 / 820018, wetowe@t-online.de  
Technisch ist die Teilnehmerzahl auf 90 begrenzt.

Voranmeldung ist möglich bis Do 30.09.2010 unter Angabe von Name, Verein und Altersklasse  
per Email an [wetowe@t-online.de](mailto:wetowe@t-online.de), online auf <http://www.schachfreunde-pfullingen.de>  
oder durch Überweisung des Startgeldes auf Kto 116 288 000, BLZ 640 901 00 VoBa Reutlingen.  
Auch bei Voranmeldung ist das Einschreiben am Turniertag erforderlich: 10:00 – 10:45 Uhr

## Ausschreibung zur Vereinsmeisterschaft 2010/2011

**Modus:** 7 Runden Schweizer System  
Paarungsermittlung nach FIDE-Regeln

**Termine:** 15.10.2010 / 19.11.2010 / 17.12.2010 / 21.01.2011 / 18.02.2011 /  
18.03.2011 / 15.04.2011

(im Regelfall immer am 3. Freitag des Monats)  
Spielbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr (Wartezeit 30 Minuten)

Vorspielen ist im Einvernehmen mit dem Gegner möglich, in der  
letzten Runde sollte nur in Ausnahmefällen vorgespielt werden

**Spiellok:** Spiellokal im Pfullinger Schlossgebäude, Schlossstraße 22, Pfullingen

**Bedenkzeit:** 2 Stunden/40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie

**Startgeld:** keines

**Reuegeld:** Wie in den letzten Jahren wird ein Reuegeld von 10 Euro erhoben.  
Man erhält den Betrag nach der siebten Runde zurück, wenn man  
nicht mehr als eine Partie kampfflos abgegeben hat.

**Preise:** 1. Platz: € 40,00      Ratingpreise:      DWZ 1500-1700 € 20,00  
2. Platz: € 25,00                              DWZ unter 1500 € 20,00  
3. Platz: € 15,00  
Seniorenpreis (ab 5 Senioren)                              € 15,00  
Jugendpreis (ab 5 Jugendliche bis Jahrgang 1991)                              € 15,00  
Die Preise (Platz 1 -3) werden nach dem Hort-System aufgeteilt

**Turnierleiter:** Achim Jooss, Telefon 07121/492652 oder [AJooss@gmx.de](mailto:AJooss@gmx.de)

**Anmeldung bis zum 3.10.2010:**

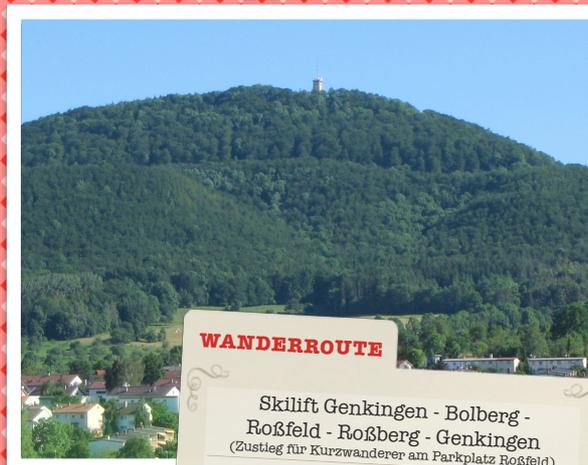
1. Eintrag am Schwarzen Brett im Spiellokal
2. E-Mail an [AJooss@gmx.de](mailto:AJooss@gmx.de)
3. telefonisch bei Achim Jooss, Tel.: 07121/492652

**Hinweise:**

1. Es wird nicht mehr nachgespielt. Zeitnah nach der Runde erhalten alle Teilnehmer  
die neuen Paarungen. Wer zum Endtermin seine Partie noch nicht gespielt hat wird  
genullt.
2. Nach zweimaligem kampfflosem Verlust wird der Spieler nicht mehr gelost und  
erhält sein Reuegeld nicht zurück.

## Wanderausflug

Schachfreunde Pfullingen e.V.



### WANDERROUTE

Skilift Genkingen - Bolberg -  
Roßfeld - Roßberg - Genkingen  
(Zustieg für Kurzwanderer am Parkplatz Roßfeld)

**DATUM:** Samstag, 4. September 2010, 10 Uhr  
Rückkehr gegen 17 Uhr

**ORT:** Parkplatz am Skilift Genkingen

**DAUER:** Wegstrecke 12 km (ca. 3h)

**GRILLEN:** Parkplatz Roßfeld - Bitte Grillgut  
und Getränke selbst mitbringen.

**KONTAKT:** Doris Konya, Tel. 07502/921355

**SONSTIGES:** Der Roßbergturm ist bewirtet.  
(Kaffee+Kuchen)

# Jugend

## BEZIRKSJUGENDEINZEL

Simon Wendler, David Wendler und Cedric Kutscher sind für die Württembergischen Jugend-Einzelmeisterschaften qualifiziert



112: Stand nach 7 Runden Schweizer System

Nr. Teilnehmer	q	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Buchh
1. Hugler, Garlef Ssg Pils-Lauter e. V.	FP	1384	W/1	S/1	W/1	S/1	W/1	S/1	W/1	6.5	28.0
2. Weber, Tom SF 1876 Göppingen	q1	1332	S/0	W/1	S/1	W/1	S/0	S/1	W/1	5.0	29.0
3. Maurer, Noah SG Königskinder Hohentübingen	q2	1041	S/1	W/1	S/1/2	W/0	W/1	S/1	S/1/2	5.0	28.5
4. Humm, Marius SG Königskinder Hohentübingen	q3	1012	W/1	S/1	W/0	S/1	W/0	S/1	W/1	5.0	26.0
5. Wendler, Simon SF Pfullingen	q4	780	S/0	W/1	S/1	W/1	S/0	S/1	W/1	5.0	24.0
6. Shankar, Ajay SG Königskinder Hohentübingen	997	S/1	W/1	S/0	W/1/2	S/1	W/1	S/0		4.5	29.0
7. Fischer, Manuel SV Urach	860	W/1	S/1	W/1/2	S/1/2	W/1	S/0	S/0		4.0	33.5
8. Müller, Ludwig SC Steinlach	972	S/1	W/0	S/1	W/1	S/1	W/0	S/0		4.0	27.0
9. Wing, Emma Elise SK Bebenhausen 1992	q1	1150	S/0	W/0	W/1	S/1	W/0	W/1	S/1	4.0	23.0
10. Sängler, Julius SG Königskinder Hohentübingen	841	S/0	W/1	W/0	S/0	W/1	S/1/4	S/1		4.0	22.0
11. Seidenspinner, Maxim SG Königskinder Hohentübingen	900	W/1	S/0	W/1	S/0	S/0	W/1	S/1		4.0	21.5
12. Gröndel, Nico SC Steinlach		S/0	W/1	S/0	W/1	S/1	W/0	S/1		4.0	21.5
13. Habrich, Victor SV Dettingen Erms	888	S/1	W/1	S/1	W/0	S/0	W/0	W/0		3.0	29.5
14. Rebling, Felix SC Ostfildern 1952 e.V.	923	W/1	S/0	W/1	S/0	W/1	S/0	W/0		3.0	26.0
15. Bürck, Alvin SV Urach	1047	W/1	S/0	W/0	S/1	W/0	S/0	w/+		3.0	25.0
16. Maag, Philip SC Ostfildern 1952 e.V.	869	S/0	W/0	S/0	w/+	W/0	S/1	W/1		3.0	23.0
17. Schwarz, Alexander SV Nürtingen 1920	790	W/0	S/0	W/1	S/1	S/1	W/0	W/0		3.0	23.0
18. Salzmann, Bennet SF Ammerbuch		W/0	S/0	w/+	W/0	S/0	S/1	W/0		2.0	23.0
19. Van der Meulen, Tim SF 1876 Göppingen		S/+	W/0	S/0	W/0	S/+	S/0	S/0		2.0	21.5
20. Köhler, Lukas SV Urach		W/0	S/0	S/0	W/0	S/+	W/0	S/1		2.0	20.5
21. Kübler, Felix SV Urach		S/0	w/+	W/0	S/0	w/-	W/0	W/0		1.0	21.0

110: Endstand nach 7 Runden Schweizer System

Nr. Teilnehmer	q	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Buchh
1. Matzeil, Adrian SF 1876 Göppingen	q1	907	S/1	W/1	S/1/2	W/1	W/1	S/1/2	W/1	6.0	29.0
2. Wendler, David SF Pfullingen	q2	963	S/1	W/1	S/1	W/1/2	S/0	W/1	S/1/2	5.0	31.0
3. Lederer, Lea SF Ammerbuch	q1	924	W/1	S/1	W/0	S/0	W/1	S/1	S/1	5.0	25.0
4. Springer, Justus SC Steinlach	q3	907	W/1	S/0	W/1	S/1	W/1/2	W/1	S/0	4.5	29.5
5. Kutscher, Cedric SF Pfullingen	q4	809	S/1	W/0	S/1	W/1	S/1/2	W/1/2	W/1	4.5	29.5
6. Hashemi, Robin SG Königskinder Hohentübingen	q5	964	W/1	S/1	W/1/2	S/1/2	W/1	S/0	W/0	4.0	31.0
7. Vandermoeten, Frederick SF 1876 Göppingen	q6		W/0	S/1	W/0	S/1	S/0	W/1	W/1	4.0	25.5
8. Gwiltzleiter, Leon SF Pfullingen		S/0	W/0	S/1	W/0	S/1	W/1	S/1		4.0	18.5
9. Zeller, Annalena SF 1876 Göppingen	q2	745	S/1	W/0	S/1	W/0	S/1	S/0	W/0	3.0	27.5
10. Heller, Arnan SK Bebenhausen 1992	796	W/1	S/0	W/1	S/0	S/0	W/1	S/0		3.0	25.5
11. Göll, Felix SF 1876 Göppingen	U08	S/0	W/1	S/0	W/0	S/1	W/0	S/1		3.0	22.5
12. Grimm, Leander SK Bebenhausen 1992		W/0	S/1	W/0	S/1	W/0	S/0	W/1		3.0	20.0
13. Jäger, David SF Pfullingen		1	15	9	11	8	14	16		3.0	18.5
14. Kömmerle, Paul SF Ammerbuch		W/0	S/1	S/0	W/0	S/1	W/1	W/0		3.0	17.0
15. Kalt, Mikias SF Pfullingen	U08	S/0	W/0	W/0	S/1	W/0	S/0	S/0		1.0	20.0
16. Bürck, Elmar SV Urach		S/0	W/0	S/1	W/0	W/0	S/0	S/0		0.0	22.0

# SCHULSCHACH

## GHWRS Würtingen ist Baden-Württembergischer Vizemeister und fährt zur Deutschen Meisterschaft.

Jugend

Nach den beiden 2 souveränen gewonnenen Qualifikationsturnieren auf Oberschulamts- und Regierungspräsidiumsebene, ging es am Freitag 19.03.2010 zur Baden-Württembergischen Schulschachmeisterschaft. Im Kutscherschen Mannschaftsbus wich die anfängliche Nervosität der Spieler einer angespannten Ruhe. Ein Stau auf der Autobahn konnte uns nicht aufhalten. Pünktlich um 10:00 Uhr gaben wir im Badische Walzbachtal unsere Mannschaftsmeldung ab.

8 Grundschulen aus ganz Baden-Württemberg kämpften um den Titel. Pro Partie erhielt jeder Spieler 20 Minuten Bedenkzeit, so dass sich bei 7 Runden eine Spielzeit von 4 Stunden und 40 Minuten ergibt.

uns über den Vizemeister. Mal sehen, ob wir auf der Deutschen Meisterschaft den Spieß umdrehen können. (ww)



Die Baden-Württembergischen Grundschulvizemeister von links:

Simon Wendler, David Wendler, Cedric Kutscher, David Jäger, Leon Gwaltsleiter

Man merkte schnell, dass hier Spieler am Werk waren, die was von Schach verstehen. Die Parteien waren kampfbetont, die Gegner wehrten sich hart, häufig entschied sich die Partie erst im Endspiel. Zusammen ergibt dies eine außerordentlich lange Zeitspanne voll konzentrierten Denkens, welche die Spieler mit Bravour bewältigten.

Wir erwischten einen Auftakt nach Maß. Mit Siegen 4:0 gegen Bad Mergentheim, 3:1 gegen Engelbrand und 2,5:1,5 gegen Heitersheim setzten wir uns an die Spitze. Die Begegnungen waren knallhart, und wir anschließend völlig ausgepowert, da kam uns die geplant Pause sehr recht. Als wir gerade unsere Vesperbrote aufgegessen hatten und Frischluft tankten, kam früher als es der Zeitplan vorsah überraschend die Durchsage: „Bei den Grundschulen beginnt die 4.te Runde.“ Wir also nichts wie rein und mit vollem Bauch ans Brett. Gedanklich träge hagelte es prompt eine im Nachhinein überraschende 1:3-Niederlage gegen Möckmühl. Noch immer etwas träge verloren wir gegen den Turnierfavoriten Oberrottwiel knapp mit 1,5:2,5. Vor den beiden letzten Begegnungen streckten wir im Kreis die Köpfe zusammen, klatschten uns auf die Hände und saßen anschließend topfit am Brett. Die Folge: zwei 4:0-Siege gegen Walldorf und Hechingen.

In der Endtabelle bedeutet dies Platz 2 hinter Oberrottwiel und vor Heitersheim und Bad Mergentheim. Diese 4 Mannschaften haben sich für die Deutschen Schulschachmeisterschaften qualifiziert, die vom 06.05.2010 bis 09.05.2010 in Dittrichshütte/Thüringen stattfinden. Die Entscheidung um den Turniersieg war knapp. Hätten wir gegen Oberrottwiel gewonnen, lägen wir auf Platz 1. So aber gratulieren wir Oberrottwiel zum Baden-Württembergischen Schulschachmeister und freuen



hinten vlnr: David Jäger, Cedric Kutscher, Simon Wendler Leon Gwaltsleiter  
vorne vlnr: David Wendler, Werner Wendler (Betreuer)

Zum Schluss das Endergebnis als Kreuztabelle:

Platz	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.P	Br.P
1.	GS Oberrottwiel	**	2½	3	2	4	3½	3	4	13	22
2.	GHWRS St. Johann-Würtingen	1½	**	2½	4	1	3	4	4	10	20
3.	GS Heitersheim	1	1½	**	2	3½	3	3	4	9	18
4.	GS St. Bernhard Bad Mergentheim	2	0	2	**	2	3	3	3	9	15
5.	GS Möckmühl	0	3	½	2	**	½	3	4	7	13
6.	GS Engelsbrand	½	1	1	1	3½	**	3	4	6	14
7.	GS Hechingen	1	0	1	1	1	1	**	2½	2	7½
8.	Schillerschule Walldorf	0	0	0	1	0	0	1½	**	0	2½

# Jugend

## LEINTAL JUGENDCUP

Cedric Kutscher gewinnt U10 beim Leintal-Jugendcup

8 Pfullinger Teilnehmern nahmen am Leintal-Jugendcup am 21.2.2010 in Leingarten bei Heilbronn teil. Nach 7 Spielen und 3 Tagen Schach non stopp konnten wir 2 Pokale mit nach Hause nehmen. Cedric Kutscher gewann mit 17 Punkten souverän das mit 37 Teilnehmern stark besetzte U10-Turnier, steigert seine DWZ um knapp 200 Punkte und ist nach längerer Pause wieder ein Pfullinger Jugendlicher, der die 1000er-DWZ-Grenze durchbricht. Tim Jäger holte in der U14 mit 13 Punkten den Rating-Preis für DWZ unter 1000, und das, obwohl er zu Beginn des Turniers 2 klare Gewinnstellungen nicht in Punkte ummünzen konnte.

Übernachtet haben wir als Selbstversorger im Naturfreundehaus Nordheim. Verena, Damaris und Elvira sorgten für Transport und perfekte Ernährung aller Pfullinger Superhirne. Werner wurde mehrmals davon überzeugt, dass es neben seinem auch andere, mindestens genauso gute Gewinnwege geben kann. Das Gesamtergebnis ist für die Pfullinger Schachfreunde außerordentlich respektabel:

(ww)

Klasse	Teilnehmer	Pkt	Platz
U16	Lukas Frech	9	14 von 25
U14	Tim Jäger	13	6 von 22
U12	Simon Wendler	12	12 von 32
U10	Cedric Kutscher	17	1 von 37
U10	David Wendler	13	10 von 37
U10	David Jäger	12	18 von 37
U10	Miklas Kalt	9	21 von 37
U10	Leon Gwaltsleiter	6	31 von 37



## Die Schachaufgabe

### Weiß am Zug gewinnt

(Die Auflösung findet ihr auf Seite 2 im Inhaltsverzeichnis)



Jubilare v.l.: Hajo Gnirk, Elke Sautter, Peter Hausmann



# HAUPTVERSAMMLUNG 2010

Schachfreunde Pfullingen mit Übergangsjahr

Unser Vorsitzender bezeichnete das abgelaufene Jahr vor 23 Mitgliedern in der gut besuchten Mitgliederversammlung als Übergangsjahr. Er selbst konnte krankheitsbedingt seine Aufgaben nicht im üblichen Umfang wahrnehmen. Inzwischen geht es ihm jedoch wieder besser. Ziel des neuen Jahres ist nach Einwillers Worten die „Investition nach innen“: in die Aktiven, die Jugend, ein breites Angebot bieten, auch Neues.

Der stellvertretende Vorsitzende Klaus Rogge erwähnte die Installation des Freibadschachs und des Großschachs auf dem Passyplatz zur Innenstadtbelegung als positive Akzente. An geselligen Veranstaltungen hob er das Hüttenwochenende und die Weihnachtsfeier hervor und dankte den Organisatoren für ihren Einsatz.

Spielleiter "extern" Bernd-Ludger Born berichtete von mehreren Spielerzugängen. Die Mannschaften blieben hinter ihren Erwartungen zurück. Die 1. Mannschaft verpasste mit dem 2. Platz knapp den Aufstieg in die Oberliga, nur die 2. Mannschaft konnte ihr Ziel, den Klassenerhalt in der Verbandsliga, überzeugend erreichen.

Spielleiter "intern" Achim Jooss wusste zu berichten, dass der Maipokal von Thomas Nägele gewonnen wurde. Bei der Vereinsmeisterschaft gewann ebenfalls Nägele. Die Blitzmeisterschaft und die Schnellschachmeisterschaft gewann Dieter Einwiller. Beim Pokalturnier und beim Faschingsturnier siegte Werner Wendler.

Jugendleiter Werner Wendler berichtete von zahlreichen Aktivitäten im Jugendbereich. So nahmen die jungen Freunde des königlichen Spiels an einigen Turnieren teil. David Wendler qualifizierte sich für die Württembergischen Meisterschaften. Außerdem qualifizierten sich Pfullinger Jugendspieler für die Deutsche Grundschulmeisterschaften, die in

Thüringen stattfinden. Das Schulschach wird durch Klaus Rogge geleitet. Die Zahl der Jugendlichen stieg auf 31 an. Diese werden von 10 Trainern und Betreuern unterstützt. Kassier Doris Konya berichtete von einer erfreulichen Bestandszunahme von 400 Euro, obwohl Schachsätze und Schachuhren angeschafft worden sind. Sie dankte den zahlreichen Spendern.

Bei den Neuwahlen gab es eine Bestätigung der bisherigen Vorstandschaft. Neben den beiden Vorsitzenden wurden gewählt: Doris Konya als Kassier, Dr. Bernd-Ludger Born als Spielleiter extern, Achim Jooss als Spielleiter intern, unterstützt durch Alexander Rüger, Werner Wendler als Jugendleiter, Thomas Nägele als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Thomas Mollenkopf als Schachwart.

Zu Kassenprüfern wurden Elke Sautter und Hasso Ercelebi gewählt.

Für fünfzigjährige Mitgliedschaft wurde Peter Hausmann, für vierzigjährige Mitgliedschaft Hans-Joachim Gnirk geehrt. 30 Jahre ist Elke Sautter im Verein aktiv. Die Geehrten erhielten Weinpräsente. (tn)



## Neuwahlen:

- 1. Vorsitzender:** Dieter Einwiller
- 2. Vorsitzender:** Klaus Rogge
- Kassier:** Doris Konya
- Spielleiter extern:** Bernd-Ludger Born
- Spielleiter intern:** Achim Jooss
- Jugendleiter:** Werner Wendler
- Schriftführer:** Thomas Nägele
- Schachwart:** Thomas Mollenkopf
- Kassenprüfer:** Elke Sautter, Hasso Ercelebi

SICHERHEIT    ALTERSVORSORGE    VERMÖGEN



## MISSION FINANZ-CHECK

Im Auftrag Ihrer Finanzen:  
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren.

 **Kreissparkasse  
Reutlingen**

Unser Auftrag: Ihre Finanzen. Unser Plan: mit dem Finanz-Check analysieren wir gemeinsam Ihre Situation und erstellen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine sichere Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle. [www.ksk-reutlingen.de](http://www.ksk-reutlingen.de)

## TERMINE

- 30.07.2010    Spielausschußsitzung
- 06.08.2010 bis  
03.09.2010    Sommerpause**
- 04.09.2010    Vereinsausflug  
(Wanderung Roßberg)
- 10.09.2010    Saisoneroöffnung Simultan  
gegen den Vereinsmeister
- 17.09.2010    Vereinspokal - Halbfinale
- 24.09.2010    Schnellschachturnier
- 01.10.2010    Vereinspokal - Finale
- 03.10.2010    20. Pfullinger Herbst  
Kinder + Jugendturnier
- 08.10.2010    Vorspieltermin  
Vereinsmeisterschaft
- 09.10.2010    Markungsputzete
- 15.10.2010    Vereinsmeisterschaft  
1. Runde, 20 Uhr
- 22.10.2010    Skatturnier
- 29.10.2010    Vereinsblitzmeisterschaft
- 05.11.2010    Training
- 12.11.2010    Seniorenturnier
- 19.11.2010    Vereinsmeisterschaft  
2. Runde, 20 Uhr
- 03.12.2010    Training
- 10.12.2010    Weihnachtsfeier
- 17.12.2010    Vereinsmeisterschaft  
3. Runde, 20 Uhr
- 05.01.2011    Mutscheln
- 14.01.2011    Training
- 21.01.2011    Vereinsmeisterschaft  
4. Runde, 20 Uhr
- 28.01.2011    Blitzturnier
- 04.02.2011    Training
- 18.02.2011    Vereinsmeisterschaft  
5. Runde, 20 Uhr
- 04.03.2011    Faschingsturnier
- 11.03.2011    Training
- 18.03.2011    Vereinsmeisterschaft  
6. Runde, 20 Uhr
- 25.03.2011    Mitgliederversammlung

### PFULLINGER SCHACH-NEWS

#### Verantwortlich:

Schachfreunde Pfullingen e.V.

#### Redaktion:

Andreas Michaelis, Dieter Einwiller

#### Grafik/Layout:

Andreas Michaelis

#### Druck:

Frick Digitaldruck, Karl-Mantel-Str. 46  
86381 Krumbach

#### Texte:

Andreas Michaelis (am)  
Thomas Nägele (tn)  
Werner Wendler (ww)

#### Bilder:

Andreas Michaelis  
Elke Sautter  
Peter Jaschik  
Werner Wendler

#### Redaktionsanschrift / Internet:

Andreas Michaelis, Haimhauser Str. 17a,  
85716 Unterschleißheim  
[www.schachfreunde-pfullingen.de](http://www.schachfreunde-pfullingen.de)